



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 031 294 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
29.09.2004 Patentblatt 2004/40

(51) Int Cl.7: **A44C 15/00**, A44C 1/00,
A44C 7/00, A44C 9/00,
A44C 17/02

(21) Anmeldenummer: **00102473.6**

(22) Anmeldetag: **04.02.2000**

(54) **Schmuckstück mit auswechselbarem Dekorationselement**

Jewelry with exchangeable ornamental element

Objet ornemental avec motifs décoratifs interchangeables

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**

(30) Priorität: **26.02.1999 DE 19908523**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
30.08.2000 Patentblatt 2000/35

(73) Patentinhaber: **XEN-GmbH**
48321 Rhiene (DE)

(72) Erfinder: **Wübker, Josef**
48477 Hörstel (DE)

(74) Vertreter: **Hirsch, Peter, Dipl.-Ing.**
Klunker Schmitt-Nilson Hirsch
Winzererstrasse 106
80797 München (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
DE-A- 19 634 856 DE-U- 29 800 292
FR-A- 2 594 656 US-A- 4 742 696
US-A- 5 375 434 US-A- 5 456 095
US-A- 5 573 018 US-A- 5 992 177

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

EP 1 031 294 B1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein am Körper tragbares Schmuckstück, insbesondere in Form eines Manschettenknopfes, einer Krawattennadel, eines Anhängers, eines Fingerrings, eines Armreifs oder dergleichen.

[0002] Um besondere ästhetische Effekte zu erzielen, können solche Schmuckstücke in verschiedenen Oberflächenbereichen eine unterschiedliche Oberflächenerscheinung haben, beispielsweise eine unterschiedliche Oberflächenfarbe und/oder eine unterschiedliche Oberflächenstruktur oder Oberflächentextur. Zum Beispiel gibt es Schmuckstücke, die in verschiedenen Bereichen unterschiedliche Obermaterialien aufweisen, die eine unterschiedliche optische Wirkung haben. Beispielsweise kann ein Schmuckstück, das hauptsächlich aus Edelstahl oder Titan hergestellt ist, an bestimmten Stellen mit Dekorationselementen in Form von Einlagen aus Silber, Gold oder Platin versehen sein. Im Modeschmuckbereich können beispielsweise Schmuckstücke im wesentlichen aus Edelstahl oder aus mit Silber beschichteten Metall bestehen und mit Dekorationselementen beliebiger Farbe versehen sein. Herkömmlicherweise werden solche Einlagen oder Dekorationselemente an dem Schmuckstück festgelötet.

[0003] Beliebte sind häufig Schmuckstücke mit einer einfachen Grundform, beispielsweise zylindrischer Grundform, die Dekorationselemente ebenfalls einfacher Grundform, beispielsweise Ringform, aufweisen.

[0004] Je nach Geschmack und persönlichem Ausgabenbudget wird es Käufer geben, welche ein Schmuckstück mit Dekorationselementen aus wertvollem und entsprechend teurerem Material wünschen, und Käufer, die ein solches Schmuckstück mit Dekorationselementen aus weniger hochwertigem und damit preiswerterem Material bevorzugen oder aus einem Material, welches eine andere Farbe aufweist als hochwertige Edelmetalle wie Silber, Gold oder Platin.

[0005] Um allen diesen verschiedenen Käufervorstellungen Rechnung tragen zu können, muß eine entsprechend hohe Anzahl von Schmuckstücken gleicher Grundform aber mit entsprechend unterschiedlichen Dekorationselementen hergestellt und in den Schmuckgeschäften auch vorrätig gehalten werden.

[0006] FR 2 594 656 beschreibt einen Ohrring mit einem Haltekörper, einem Sicherungsring, einem Hauptkörper und einem Dekorationselement. Der Hauptkörper und das Dekorationselement sind auf dem Halteelement gelagert und werden durch das Halteelement und den Sicherungsring festgehalten, wobei sich das Halteelement und der Sicherungsring nicht in die geometrische Gesamtform des Schmuckstücks integrieren. DE 196 34 856 A1 beschreibt einen Kombinationsring mit einem ringförmigen Element, wobei ein Teil der radialen Umfangsfläche mit einem Ansatz zum Aufnehmen des Dekorationselementes ausgebildet ist, das durch eine Schraube gehalten wird, wobei sich das Dekorationselement und die Schraube nicht in die geome-

trische Form des Dekorationsrings integrieren. Die Hauptachse des Dekorationselementes befindet sich orthogonal zur Hauptachse des ringförmigen Elementes.

[0007] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, den Herstellungs- und Bevorratungsaufwand drastisch zu senken und trotzdem die verschiedenen Käuferwünsche erfüllen zu können.

[0008] Die Aufgabe wird erfindungsgemäß durch ein Schmuckstück nach Anspruch 1 gelöst.

[0009] Ein derartiges Schmuckstück bietet die Möglichkeit, am Hauptkörper Dekorationselemente aus praktisch beliebigem Material und mit beliebiger Oberflächenbeschaffenheit zu befestigen. Die Zusammenstellung aus Hauptkörper, mindestens einem Haltekörper und mindestens einem Dekorationselement kann beim Schmuckhersteller je nach individueller Bestellung oder erst beim Schmuckverkäufer je nach individuellem Wunsch des jeweiligen Käufers zusammengestellt werden. Es ist auch möglich, daß der Käufer sich ein solches Schmuckstück mit einer Palette von Dekorationselementen unterschiedlichen Aussehens kauft und das Schmuckstück zu verschiedenen Anlässen mit unterschiedlichen Dekorationselementen versieht. Auf diese Weise kann er dem Schmuckstück zu festlicheren Anlässen ein edleres Aussehen und zu weniger festlichen Anlässen beispielsweise ein poppiges Aussehen verleihen.

[0010] Der mindestens eine Haltekörper kann an dem Hauptkörper des Schmuckstücks mittels Formschlußverbindung, beispielsweise Schraubverbindung, oder mittels Kraftschlußverbindung, beispielsweise Reibschlußverbindung, befestigt sein. Der oder jeder Haltekörper kann eine Oberflächenbeschaffenheit haben, die der Oberflächenbeschaffenheit des Hauptkörpers gleicht oder von dieser verschieden ist. Auf diese Weise können weitere ästhetische Akzente gesetzt werden. Beispielsweise kann der oder jeder Haltekörper das gleiche Obermaterial wie der Hauptkörper aufweisen. In diesem Fall werden optische Akzente nur durch das Dekorationselement oder die Dekorationselemente gesetzt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dem oder jedem Haltekörper ein anderes Aussehen als dem Hauptkörper zu verleihen. Bei Verwendung mehrerer, beispielsweise zweier, Haltekörper besteht die Möglichkeit, jedem dieser Haltekörper ein anderes Aussehen zu verleihen.

[0011] Die erfindungsgemäße Maßnahme eignet sich beispielsweise für Schmuckstücke mit länglicher Form, die an mindestens einem Längsende mit einem Haltekörper versehen sind. Dabei können sowohl der Hauptkörper als auch der mindestens eine Haltekörper beliebige Querschnittsform aufweisen, beispielsweise eine polygone oder runde Querschnittsform. Beispielsweise können der Hauptkörper und der oder jeder Haltekörper Zylinderform aufweisen. Das oder jedes Dekorationselement kann in diesem Fall Scheiben- oder Ringform aufweisen, wobei die Außenkontur des oder eines jeden

Dekorationselements mit der Außenkontur des Hauptkörpers und/oder des Haltekörpers übereinstimmen kann. Beispielsweise können der Hauptkörper, der oder jeder Haltekörper und das oder jedes Dekorationselement gleiche Außenkontur aufweisen.

[0012] Im Fall eines ringförmigen Dekorationselementes kann dieses auf einen eine verminderte Außenkontur, beispielsweise einen verminderten Außendurchmesser, aufweisenden Endbereich des Hauptkörpers und/oder des Haltekörpers aufgeschoben werden, welcher dem jeweils anderen Körper benachbart ist. Im Nachbarschaftsbereich von Hauptkörper und Haltekörper können in axialer Richtung des Schmuckstücks mehrere Dekorationselemente angeordnet werden, vorzugsweise mit unterschiedlichem Aussehen.

[0013] Die erfindungsgemäße Maßnahme eignet sich auch gut für Schmuckstücke mit Ringform. In diesem Fall weisen sowohl der Hauptkörper als auch der mindestens eine Haltekörper als auch das mindestens eine Dekorationselement je Ringform auf.

[0014] Bei einem solchen Schmuckstück kann der Hauptkörper wenigstens einen axialen Endbereich aufweisen, dessen Außenumfangsfläche als Befestigungsfläche für den mindestens einen Haltekörper ausgebildet ist. Der mindestens eine Haltekörper kann einen dem Hauptkörper benachbarten Endbereich aufweisen, dessen Innenumfangsfläche als Befestigungsgegenfläche ausgebildet ist, die mit der zugehörigen Befestigungsfläche des Hauptkörpers zum Festhalten des Haltekörpers an dem Hauptkörper zusammenwirkt. Von dem Hauptkörper und dem mindestens einen Haltekörper weist wenigstens einer in einem axialen Bereich, der an den anderen Körper angrenzt, einen verringerten Außendurchmesser auf, der im wesentlichen gleich dem Innendurchmesser des mindestens einen Dekorationsringes ist und der den mindestens einen Dekorationsring trägt.

[0015] Die Erfindung eignet sich beispielsweise besonders gut für einen Manschettenknopf, dessen Hauptkörper zusätzlich zu dem mindestens einen Haltekörper und zu dem mindestens einen Dekorationselement einen Knopflochanker aufweist, mittels welchem der Manschettenknopf in einem Manschettenknopfloch verankert werden kann.

[0016] Die Erfindung eignet sich auch recht gut für eine Krawattennadel, deren Hauptkörper an einem Längsende mit einem Haltekörper und mindestens einem Dekorationselement und am anderen Längsende mit einer sich in Richtung zum Haltekörper erstreckenden Klemmfeder versehen ist, mittels welcher die Krawattennadel an einer Krawatte festgeklemmt werden kann.

[0017] Die Erfindung eignet sich ferner recht gut für einen an einem Halsband tragbaren Anhänger, dessen Hauptkörper mit einer Halsbanddurchfädelöffnung versehen ist, oder für einen Ring, beispielsweise in Form eines Fingerrings oder eines Armreifs.

[0018] Die Erfindung wird nun anhand von Ausführungsformen näher erläutert. In den Zeichnungen zei-

gen:

Fig. 1 eine Seitenansicht eines erfindungsgemäß gestalteten Manschettenknopfes, teilweise in Schnittdarstellung, der für das Festhalten zweier Dekorationsringe vorgesehen ist;

Fig. 2 eine Abwandlung des in Fig. 1 gezeigten Manschettenknopfes, der für das Anbringen von vier Dekorationsringen vorgesehen ist, ebenfalls teilweise in Schnittdarstellung;

Fig. 3 eine Seitenansicht, teilweise in Schnittdarstellung, einer anderen Ausführungsform eines Manschettenknopfes, der mit einem Haltekörper und mehreren Dekorationsringen am einen Längsende und mit einer Öffnung zur Anbringung eines oder weiterer Dekorationselemente am anderen Längsende versehen ist;

Fig. 4 eine Draufsicht auf den in Fig. 3 gezeigten Manschettenknopf;

Fig. 5 ein Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäß gestalteten Krawattennadel;

Fig. 6 die in Fig. 5 gezeigte Krawattennadel mit Schnittdarstellung im Bereich ihres Haltekörpers;

Fig. 7 eine Seitenansicht eines erfindungsgemäß gestalteten Anhängers;

Fig. 8 eine gegenüber der Darstellung in Fig. 7 um 90° gedrehte Seitenansicht des in Fig. 7 gezeigten Anhängers mit Schnittdarstellung im Bereich eines Haltekörpers; und

Fig. 9 bis 11 drei Ausführungsformen erfindungsgemäß gestalteter Ringe oder Reifen.

[0019] Fig. 1 zeigt ein erfindungsgemäßes Schmuckstück in Form eines Manschettenknopfes 11, der einen zylinderförmigen Hauptkörper 13, an dessen beiden Längsenden je einen zylinderförmigen Haltekörper 15, an jedem Längsende des Hauptkörpers 13 einen Dekorationsring 17 und in der Längsmitte des Hauptkörpers 13 einen Knopflochanker 19 aufweist. Der Hauptkörper 13 ist an jedem Längsende mit einem Innengewinde 21 versehen, und jeder Haltekörper 15 weist einen zylinderförmigen Vorsprung 23 mit einem in das Innengewinde 21 einschraubbaren Außengewinde 25 auf. Die axia-

le Tiefe der Innengewinde 21 und die axiale Länge der Vorsprünge 23 können derart bemessen sein, daß jeder Haltekörper 15 bis zum spaltfreien Anliegen an dem angrenzenden axialen Ende des benachbarten Dekorationsringes 17 in den Hauptkörper 13 einschraubbar ist. Die Dimensionierung kann aber auch so vorgenommen werden, daß jeder Haltekörper 15 bis zum Anliegen an dem angrenzenden axialen Ende des Haltekörpers 13 in den Hauptkörper 13 einschraubbar ist und danach der oder jeder der diesem Haltekörper 15 benachbarten Dekorationsringe 17 noch soviel axiales Spiel aufweist, daß er relativ zum Hauptkörper 13 verschiebbar oder verrutschbar bleibt.

[0020] Jedes Längsende des Hauptkörpers 13 ist mit einem Bereich verminderten Außendurchmessers versehen, auf welchen der jeweilige Dekorationsring 17 aufgeschoben ist.

[0021] Bei der in Fig. 1 dargestellten Ausführungsform weisen der Hauptkörper 13, die Haltekörper 15 und die Dekorationsringe 17 gleichen Außendurchmesser auf. Zur Erzielung bestimmter ästhetischer Effekte können diese Komponenten des Manschettenknopfes jedoch auch unterschiedliche Außendurchmesser haben.

[0022] In seiner Längsmitte ist der Hauptkörper 13 mit einer Aufnahmeöffnung 27 für die Preßsitzaufnahme eines Befestigungsendes 29 des Knopflochankers 19 versehen. An seinem freien Ende weist der Knopflochanker 19 einen kegelförmigen Ankerteil 31 auf.

[0023] Der Hauptkörper 13, die Haltekörper 15 und eventuell auch der Knopflochanker 19 können aus gleichem Material oder mindestens gleichem Obermaterial bestehen, so daß sie gleiches Aussehen aufweisen. Die Dekorationsringe 17 können das gleiche Aussehen oder ein davon verschiedenes Aussehen haben, je nach ästhetischen Vorstellungen des Benutzers des Manschettenknopfes.

[0024] Fig. 2 zeigt einen Manschettenknopf, der weitestgehend mit dem in Fig. 1 gezeigten Manschettenknopf übereinstimmt, jedoch an jedem Längsende des Hauptkörpers 13 mit zwei Dekorationsringen 17 versehen ist. Je nach geschmacklichem Wunsch können alle vier Dekorationsringe 17 gleiches, teilweise gleiches oder gänzlich verschiedenes Aussehen haben.

[0025] In Abwandlung gegenüber Fig. 1 können die Bereiche verminderten Durchmessers für die Aufnahme der Dekorationsringe 17 auch an den zum Hauptkörper 13 weisenden Längsenden der Haltekörper 15 vorgesehen sein. Es besteht auch die Möglichkeit, sowohl die Längsenden des Hauptkörpers 13 als auch die zum Hauptkörper 13 weisenden Längsenden der Haltekörper 15 mit Bereichen verminderten Durchmessers zu versehen. Dies gilt insbesondere für den in Fig. 2 gezeigten Manschettenknopf, so daß dann von den beiden Dekorationsringen 17 an jedem Längsende des Hauptkörpers 13 einer vom Hauptkörper 13 und der andere vom jeweiligen Haltekörper 15 getragen wird.

[0026] Die Fig. 3 und 4 zeigen in Seitenansicht, teilweise in Schnittdarstellung, bzw. in Draufsicht eine Aus-

führungsform eines Manschettenknopfes, bei welchem ein zylinderförmiger Haltekörper 15 nur am einen Längsende eines zylinderförmigen Hauptkörpers 13 angeordnet und im Bereich des anderen Längsendes des Hauptkörpers 13 eine Befestigungsöffnung 33 für ein weiteres Dekorationselement, beispielsweise für einen Haltestift für einen Diamanten, vorgesehen ist. Bei dieser Ausführungsform ist entweder das entsprechende Längsende des Hauptkörpers 13 oder der Haltekörper 17 mit einem Bereich verminderten Durchmessers solcher Länge versehen, daß eine größere Anzahl Dekorationsringe 17, in dem in Fig. 3 gezeigten Beispiel zwei Dekorationsringe, aufgeschoben werden kann.

[0027] Werden für einen erfindungsgemäßen Manschettenknopf mehrere Dekorationsringe verwendet, können diese unterschiedliche Breite haben.

[0028] In den Fig. 5 und 6 ist eine erfindungsgemäß gestaltete Krawattennadel 101 mit einem Hauptkörper 103 länglicher Zylinderform, einem zylinderförmigen Haltekörper 105 an einem Längsende des Hauptkörpers 103 und einer am anderen Längsende des Hauptkörpers 103 befestigten, sich entlang des Hauptkörpers 103 in Richtung zum Haltekörper 105 erstreckenden Klemmfeder 107 gezeigt. Bei der Darstellung in Fig. 6 ist der Haltekörper 105 in Schnittdarstellung gezeigt. Im Fall dieser Krawattennadel ist der Haltekörper 105 mit einem Innengewinde 109 versehen und weist der Hauptkörper 103 am entsprechenden Längsende einen zylinderförmigen Vorsprung 111 mit Außengewinde 113 auf. Bei der dargestellten Ausführungsform ist der Haltekörper 105 an seinem an den Hauptkörper 103 angrenzenden Längsende mit einem Bereich 115 verminderten Außendurchmessers solcher axialer Länge versehen, daß auf diesen Bereich drei Dekorationsringe 17 aufgeschoben werden können. Diese Dekorationsringe können hinsichtlich Aussehen oder Breite gleich, teilweise verschieden oder gänzlich verschieden sein.

[0029] In den Fig. 7 und 8 ist ein erfindungsgemäß gestalteter Anhänger 201 mit einem Hauptkörper 203 länglicher Zylinderform, einem zylinderförmigen Haltekörper 205 an einem Längsende des Hauptkörpers 203 und einer Durchfädelöffnung 207, zum Durchfädeln eines Halsbandes oder einer Halskette, im Bereich des anderen Längsendes des Hauptkörpers 203 gezeigt. Bei der Darstellung in Fig. 8 ist der Haltekörper 205 in Schnittdarstellung gezeigt. Im Fall dieses Anhängers 201 ist der Haltekörper 205 mit einem Innengewinde 209 versehen und weist der Hauptkörper 203 am entsprechenden Längsende einen zylinderförmigen Vorsprung 211 mit Außengewinde 213 auf. Bei der dargestellten Ausführungsform ist der Haltekörper 205 an seinem an den Hauptkörper 203 angrenzenden Längsende mit einem Bereich 215 verminderten Außendurchmessers solcher axialer Länge versehen, daß auf diesen Bereich drei Dekorationsringe 17 aufgeschoben werden können. Auch diese Dekorationsringe 17 können hinsichtlich Aussehen oder Breite gleich, teilweise verschieden oder gänzlich verschieden sein.

[0030] In einem dem Haltekörper 205 benachbarten Bereich des Hauptkörpers 205 ist bei dem Anhänger der in den Fig. 7 und 8 dargestellten Ausführungsform eine Befestigungsöffnung 213 für ein weiteres Dekorationselement, beispielsweise für einen Haltestift für einen Diamanten, vorgesehen.

[0031] In den Fig. 9 bis 11 sind drei Ausführungsformen von erfindungsgemäß gestalteten Ringen 301 gezeigt, bei denen es sich beispielsweise um Fingerringe oder um Armreifen handeln kann. Dabei zeigt Fig. 10 eine Seitenansicht, teilweise in Schnittdarstellung, während die Fig. 9 und 11 je eine Diagonalschnittansicht zeigen.

[0032] Jeder dieser drei Ringe 301 weist einen ringförmigen Hauptkörper 303 auf. An diesem sind im Fall der Fig. 9 und 10 zwei ringförmige Haltekörper 305 befestigt, und zwar an jedem axialen Ende des Hauptkörpers 305 je einer, mittels welchen am Hauptkörper 303 im Fall der Fig. 9 ein Dekorationsring 307 gehalten wird und im Fall der Fig. 10 zwei Dekorationsringe 307 gehalten werden. Im Fall der Fig. 11 ist nur ein ringförmiger Haltekörper 305 an einem axialen Ende des Hauptkörpers 303 vorgesehen, mittels welchem am Hauptkörper 303 ein Dekorationsring 307 gehalten wird.

[0033] Bei allen drei Ringen 301 weist der Hauptkörper 303 für jeden Haltekörper 305 einen axialen Endbereich mit einem Außengewinde 309 zum Aufschrauben des je zugehörigen Haltekörpers 305 auf. Zu diesem Zweck ist jeder Haltekörper 305 in einem dem Hauptkörper 303 benachbarten Endbereich mit einem Innengewinde 311 versehen.

[0034] Im Fall der Fig. 9 und 10 besteht zwischen den beiden Haltekörpern 305 ein axialer Abstand, welcher von einem Dekorationsring 307 bzw. zwei Dekorationsringen 307 ausgefüllt ist. Dabei weist der Hauptkörper 303 in diesem axialen Bereich einen Außendurchmesser auf, der um die radiale Dicke des mindestens einen Dekorationsringes 307 geringer ist als der Außendurchmesser der Haltekörper 305. Je nach radialer Dicke des mindestens einen Dekorationsringes 307 kann der Außendurchmesser des Hauptkörpers 303 in diesem axialen Bereich größer oder kleiner sein als der Innendurchmesser des Innengewindes 311 der Haltekörper 305 oder können beide Durchmesser gleich sein.

[0035] Bei dem in Fig. 11 gezeigten Ring 301 weist der Hauptkörper 303 nur auf einer axialen Seite einen verminderten Durchmesser mit einem Außengewinde 309 für das Aufschrauben nur eines Haltekörpers 305 auf. Benachbart der axialen Mitte ist der Hauptkörper 303 mit einer Durchmesserstufe versehen, bei welcher der Hauptkörper 303 einen zwischen dem maximalen Außendurchmesser und dem Außengewindedurchmesser liegenden Zwischendurchmesser 313 besitzt, um dort einen Dekorationsring 307 aufnehmen zu können, dessen Außendurchmesser mit dem maximalen Außendurchmesser des Hauptkörpers 303 übereinstimmt.

[0036] Wie bei allen anderen erfindungsgemäßen

Schmuckstücken kann auch bei den in den Fig. 9 bis 11 gezeigten Ringen der mindestens eine Dekorationsring 307 einen Außendurchmesser haben, der vom maximalen Außendurchmesser des Hauptkörpers 303 im Fall der Fig. 11 oder vom maximalen Außendurchmesser der beiden Haltekörper 305 im Fall der Fig. 9 und 10 verschieden ist.

[0037] Bei allen erfindungsgemäßen Schmuckstücken können der Hauptkörper und vorzugsweise auch der mindestens eine Haltekörper beispielsweise aus Stahl oder Titan sein, während das mindestens eine Dekorationselement aus Silber, Gold oder Platin bestehen oder damit überzogen sein kann. Bei der Verwendung mehrerer Dekorationselemente können diese aus unterschiedlichen Materialien oder Oberflächenmaterialien sein und können unterschiedliche Breite besitzen. Das oder jedes Dekorationselement kann nach dem Befestigen des zugehörigen Haltekörpers an dem Hauptkörper entweder festsitzen oder soviel axiales Spiel haben, daß es axial verschiebbar oder verrutschbar bleibt.

Patentansprüche

1. Am Körper tragbares Schmuckstück (11; 101; 201; 303),
mit einem Hauptkörper (13; 103; 203; 303),
mindestens einem mit dem Hauptkörper (13; 103; 203; 303) lösbar verbundenen Haltekörper (15; 105; 205; 305),
und mindestens einem auswechselbar festgehaltenen Dekorationselement (17; 307),
dadurch gekennzeichnet,
dass mindestens der Hauptkörper (13; 103; 203; 303) und/oder der mindestens eine Haltekörper (15; 105; 205; 305) wenigstens einen axialen Endbereich mit einer verringerten Aussenkontur aufweisen, der dem je anderen Körper benachbart ist und auf dem das mindestens eine Dekorationselement (17, 307) angeordnet ist,
und **dass** der Umfang des Hauptkörpers (13; 103; 203; 303), der Umfang des mindestens einen Haltekörpers (15; 105; 205; 305) und der Umfang des mindestens einen Dekorationselements (17, 307) derart ausgebildet sind,
dass sich der Hauptkörper (13; 103; 203; 303), der mindestens eine Haltekörper (15; 105; 205; 305) und das mindestens eine Dekorationselement (17, 307) zu einem zylinderförmigen oder torusförmigen geometrischen Grundkörper ergänzen.
2. Schmuckstück nach Anspruch 1, bei welchem zwischen dem Hauptkörper (13; 103; 203; 303) und dem mindestens einen Haltekörper (15; 105; 205; 305) eine Formschlußverbindung besteht.
3. Schmuckstück nach Anspruch 2, mit einer Formschlußverbindung in Form einer Schraubverbin-

dung.

4. Schmuckstück nach Anspruch 1, bei welchem zwischen dem Hauptkörper (13; 103; 203; 303) und dem mindestens einen Haltekörper (15; 105; 205; 305) eine Kraftschlußverbindung, vorzugsweise Reibschlußverbindung, besteht. 5
5. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 1 bis 4, bei welchem der Hauptkörper (13; 103; 203) eine längliche Form aufweist und der mindestens eine Haltekörper (15; 105; 205) mit einem Längsende des Hauptkörpers (13; 103; 203) verbunden ist. 10
6. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 1 bis 5, bei welchem der Hauptkörper (13; 103; 203; 303) und der mindestens eine Haltekörper (15; 105; 205; 305) zylinderförmig ausgebildet sind und das mindestens eine Dekorationselement durch eine vom Haltekörper (15; 105; 205; 305) am Schmuckstück (11; 101; 201; 301) gehaltenen Dekorationsscheibe gebildet ist. 15
20
7. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 1 bis 5, bei welchem der Hauptkörper (13; 103; 203; 303) und der mindestens eine Haltekörper (15; 105; 205; 305) je zylinderförmig ausgebildet sind und das mindestens eine Dekorationselement (17; 307) durch einen vom Halteelement (15; 105; 205; 305) am Schmuckstück (11; 101; 201; 301) gehaltenen Dekorationsring (17; 307) gebildet ist. 25
30
8. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 5 bis 7, bei welchem der Hauptkörper (13; 103; 203; 303), der mindestens eine Haltekörper (15; 105; 205; 305) und das mindestens eine Dekorationselement (17; 307) eine gleiche Außenkontur aufweisen. 35
9. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 5 bis 8, bei welchem an jedem axialen Ende des Hauptkörpers (13; 103; 203; 303) ein Haltekörper (15; 105; 205; 305) befestigt ist und von jedem Haltekörper (15; 105; 205; 305) mindestens ein Dekorationselement (17; 307) am Schmuckstück (11; 101; 201; 301) festgehalten wird. 40
45
10. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 7 bis 9, bei welchem von dem Hauptkörper (13; 103; 203; 303) und dem mindestens einen Haltekörper (15; 105; 205; 305) wenigstens einer in einem der axialen Endbereiche, der dem anderen Körper benachbart ist, einen verminderten Außendurchmesser aufweist, der im Wesentlichen gleich einem Innendurchmesser des Dekorationsringes (17; 307) ist, und bei welchem der mindestens eine Dekorationsring (17; 307) auf den Längsendbereich verminderten Außendurchmessers aufgeschoben ist. 50
55
11. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 7 bis 10, bei welchem der Hauptkörper (303) und der mindestens eine Haltekörper (305) je Ringform aufweisen.
12. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 1 bis 11, bei welchem:

der Hauptkörper (13; 103; 203; 303) wenigstens einen axialen Endbereich aufweist, dessen Außenumfangsfläche als Befestigungsfläche für den mindestens einen Haltekörper (15; 105; 205; 305) ausgebildet ist, der mindestens eine Haltekörper (15; 105; 205; 305) einen dem Hauptkörper (13; 103; 203; 303) benachbarten Endbereich aufweist, dessen Innenumfangsfläche als Befestigungsgegenfläche ausgebildet ist, die mit der zugehörigen Befestigungsfläche des Hauptkörpers (13; 103; 203; 303) zum Festhalten des Haltekörpers (15; 105; 205; 305) an dem Hauptkörper (13; 103; 203; 303) zusammenwirkt, und von dem Hauptkörper (13; 103; 203; 303) und dem mindestens einen Haltekörper (15; 105; 205; 305) mindestens einer in einem axialen Bereich, der an den anderen Körper angrenzt, einen verringerten Außendurchmesser aufweist, der im wesentlichen gleich dem Innendurchmesser des mindestens einen Dekorationsringes (17; 307) ist und den mindestens einen Dekorationsring (17; 307) trägt.
13. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 1 bis 12, bei welchem die Oberfläche des Dekorationselementes (17; 307) eine Oberflächenbeschaffenheit und/oder Farbe hat, die von der Oberflächenbeschaffenheit und/oder Farbe des Hauptkörpers (13; 103; 203; 303) und/oder des Haltekörpers (15; 105; 205; 305) verschieden ist.
14. Schmuckstück nach Anspruch 13, bei welchem das Dekorationselement (17; 307) aus einem anderen Material als der Hauptkörper (13; 103; 203; 303) und/oder der mindestens eine Haltekörper (15; 105; 205; 305) besteht.
15. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 1 bis 14, in Form eines Manschettenknopfes (11), dessen Hauptkörper (13) mit einem Knopflochanker (19) versehen ist.
16. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 5 bis 14, in Form einer Krawattennadel (101), deren Hauptkörper (103) an einem Längsende mit einem Haltekörper (105) und mindestens einem Dekorationselement (17) und am anderen Längsende mit einer sich in Richtung zum Haltekörper (105) erstreckenden Klemmfeder (107) versehen ist.

17. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 1 bis 14, in Form eines an einem Halsband tragbaren Anhängers (201), dessen Hauptkörper (203) mit einer Halsbanddurchfädelöffnung (207) versehen ist.
18. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 11 bis 14, in Form eines Fingerrings (301).
19. Schmuckstück nach einem der Ansprüche 11 bis 14, in Form eines Armreifs (301).

Claims

1. A piece of jewelry (11; 101; 201; 301) adapted to be worn on the body, comprising a main body (13; 103; 203; 303), at least one holding body (15; 105; 205; 305) releasably connected to the main body (13; 101; 203; 303), and at least one decorative element (17; 307) retained in exchangeable manner, **characterized in that** at least the main body (13; 103; 203; 303) and/or the at least one holding body (15; 105; 205; 305) have at least one axial end portion of reduced outer contour that is adjacent the respective other body and on which the at least one decorative element (17; 307) is arranged, and in that the circumference of the main body (13; 103; 203; 303), the circumference of the at least one holding body (15; 105; 205; 305) and the circumference of the at least one decorative element (17; 307) are designed such that the main body (13; 103; 203; 303), the at least one holding body (15; 105; 205; 305) and the at least one decorative element (17; 307) supplement each other so as to form a cylindrical or toroidal geometric basic body.
2. A piece of jewelry according to claim 1, wherein there is a positive connection provided between the main body (13; 103; 203; 303) and the at least one holding body (15; 105; 205; 305).
3. A piece of jewelry according to claim 2, comprising a positive connection in the form of a screw-type connection.
4. A piece of jewelry according to claim 1, wherein there is a force-type connection, preferably a frictional connection, between the main body (13; 103; 203; 303) and the at least one holding body (15; 105; 205; 305).
5. A piece of jewelry according to any of claims 1 to 4, wherein the main body (13; 103; 203) is of elongate shape and the at least one holding body (15; 105; 205) is connected to a longitudinal end of the main

body (13; 103; 203).

6. A piece of jewelry according to any of claims 1 to 5, wherein the main body (13; 103; 203; 303) and the at least one holding body (15; 105; 205; 305) are of cylindrical shape and the at least one decorative element is constituted by a decorative plate held to the piece of jewelry (11; 101; 201; 301) by the holding body (15; 105; 205; 305).
7. A piece of jewelry according to any of claims 1 to 5, wherein the main body (13; 103; 203; 303) and the at least one holding body (15; 105; 205; 305) are of cylindrical shape each and the at least one decorative element (17; 307) is constituted by a decorative ring held to the piece of jewelry (11; 101; 201; 301) by the holding body (15; 105; 205; 305).
8. A piece of jewelry according to any of claims 5 to 7, wherein the main body (13; 103; 203; 303), the at least one holding body (15; 105; 205; 305) and the at least one decorative element (17; 307) have an identical outer contour.
9. A piece of jewelry according to any of claims 5 to 8, wherein a holding body (15; 105; 205; 305) is attached to each axial end of the main body (13; 103; 203; 303) and each holding body (15; 105; 205; 305) retains at least one decorative element (17; 307) to the piece of jewelry (11; 101; 201; 301).
10. A piece of jewelry according to any of claims 7 to 9, wherein at least one of said main body (13; 103; 203; 303) and said at least one holding body (15; 105; 205; 305) has a reduced outer diameter in one of the axial end portions adjacent the other body, said reduced outer diameter being substantially equal to an inner diameter of the decorative ring (17; 307), and wherein the at least one decorative ring (17; 307) is slid onto the longitudinal end portion of reduced outer diameter.
11. A piece of jewelry according to any of claims 7 to 10, wherein the main body (303) and the at least one holding body (305) are of ring shape each.
12. A piece of jewelry according to any of claims 1 to 11, wherein:
the main body (13; 103; 203; 303) has at least one axial end portion the outer peripheral surface of which is formed as mounting surface for the at least one holding body (15; 105; 205; 305),
the at least one holding body (15; 105; 205; 305) has an end portion adjacent the main body (13; 103; 203; 303), with the inner peripheral surface thereof being formed as mounting mat-

ing surface cooperating with the associated mounting surface of the main body (13; 103; 203; 303) for retaining the holding body (15; 105; 205; 305) to the main body (13; 103; 203; 303),

and at least one of said main body (13; 103; 203; 303) and said at least one holding body (15; 105; 205; 305) has a reduced outer diameter in an axial portion adjacent the other body, said reduced outer diameter being substantially equal to the inner diameter of the at least one decorative ring (17; 307) and carrying said at least one decorative ring (17; 307).

13. A piece of jewelry according to any of claims 1 to 12, in which the surface of the decorative element (17; 303) has a surface quality and/or colour that is different from the surface quality and/or color of the main body (13; 103; 203; 303) and/or the holding body (15; 105; 205; 305).

14. A piece of jewelry according to claim 13, wherein the decorative element (17; 307) consists of a different material than the main body (13; 103; 203; 303) and/or the at least one holding body (15; 105; 205; 305).

15. A piece of jewelry according to any of claims 1 to 14, in the form of a cuff link (11), with the main body (13) thereof being provided with a buttonhole anchoring means (19).

16. A piece of jewelry according to any of claims 5 to 15, in the form of a tie-pin (101), the main body (103) thereof being provided with a holding body (105) and at least one decorative element (17) on one longitudinal end and on the other longitudinal end with a clamping spring (107) extending towards the holding body (105).

17. A piece of jewelry according to any of claims 1 to 14, in the form of a pendant (201) to be worn on a necklace, the main body (203) of said pendant (201) being provided with a necklace passage opening (207).

18. A piece of jewelry according to any of claims 11 to 14, in the form of a finger ring (301).

19. A piece of jewelry according to any of claims 11 to 14, in the form of a bangle (301).

Revendications

1. Bijou (11; 101; 201; 303) pouvant être porté sur le

corps, comprenant un corps creux (13; 103; 203; 303), au moins un corps de retenue (13; 103; 203; 303), relié de façon amovible au corps principal (15; 105; 205; 305), et au moins un élément de décoration (17; 307) fixé de façon détachable,

caractérisé en ce que,

au moins le corps principal (13; 103; 203; 303) et/ou le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305) présentent au moins une zone d'extrémité axiale avec un contour extérieur réduit, qui est voisine de l'autre corps et sur laquelle est disposé le au moins un élément de décoration (17, 307), et **en ce que** le pourtour du corps principal (13; 103; 203; 303), le pourtour du au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305) et le pourtour du au moins un élément de décoration (17, 307) sont conçus de telle sorte que le corps principal (13 ; 103 ; 203 ; 303), le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305) et le au moins un élément de décoration (17, 307) se complètent pour former un corps de base géométrique de forme cylindrique ou en forme de tore.

2. Bijou selon la revendication 1, sur lequel on a une liaison par conjugaison de forme entre le corps principal (13; 103; 203; 303) et le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305).

3. Bijou selon la revendication 2, avec une liaison par conjugaison de forme, sous la forme d'un assemblage vissé.

4. Bijou selon la revendication 1, sur lequel on a une liaison par adhérence, de préférence une liaison par friction, entre le corps principal (13; 103; 203; 303) et le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305).

5. Bijou selon l'une quelconque des revendications 1 à 4, sur lequel le corps principal (13; 103; 203) présente une forme allongée et le au moins un corps de retenue (15; 105; 205) est relié à une extrémité longitudinale du corps principal (13; 103; 203).

6. Bijou selon l'une quelconque des revendications 1 à 5, sur lequel le corps principal (13; 103; 203; 303) et le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305) sont conçus en forme de cylindre et le au moins un élément de décoration est formé par un disque de décoration maintenu par le corps de retenue (15; 105; 205; 305) sur le bijou (11; 101; 201; 301).

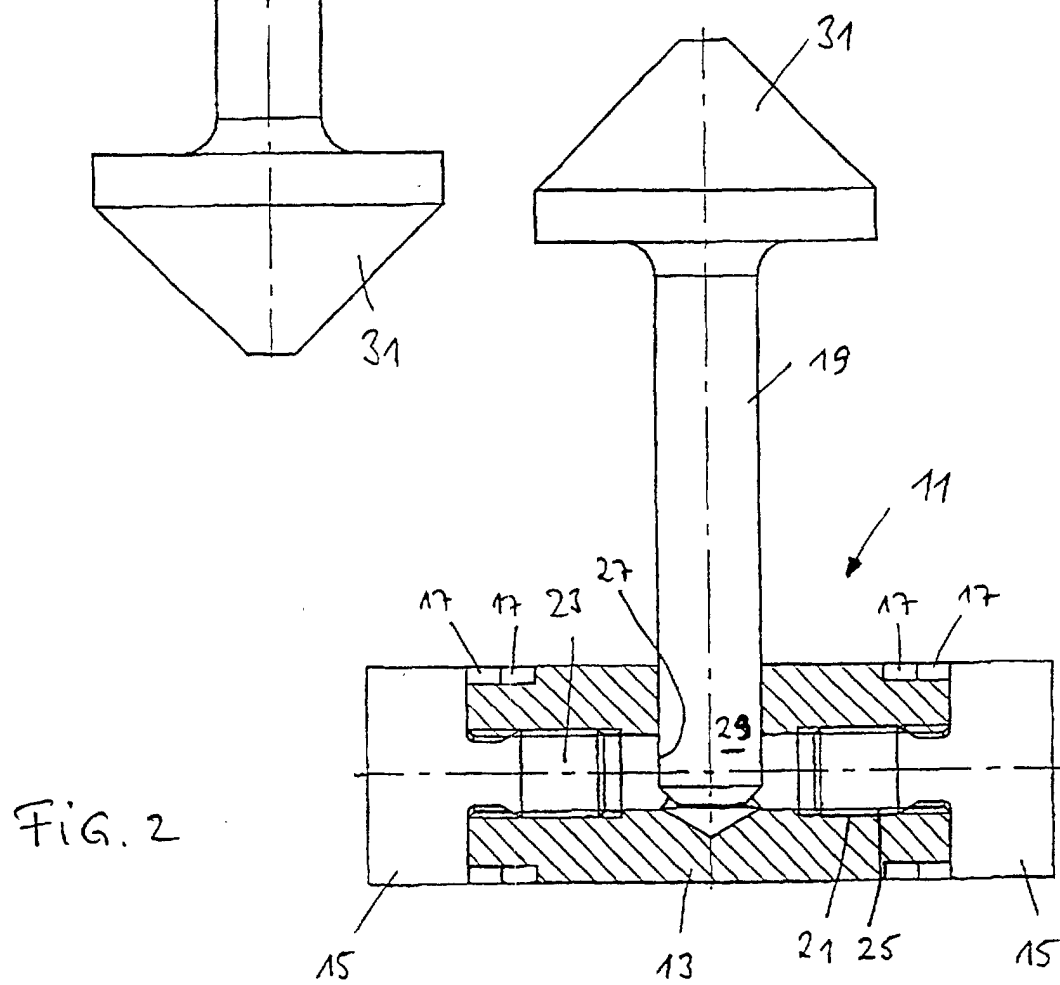
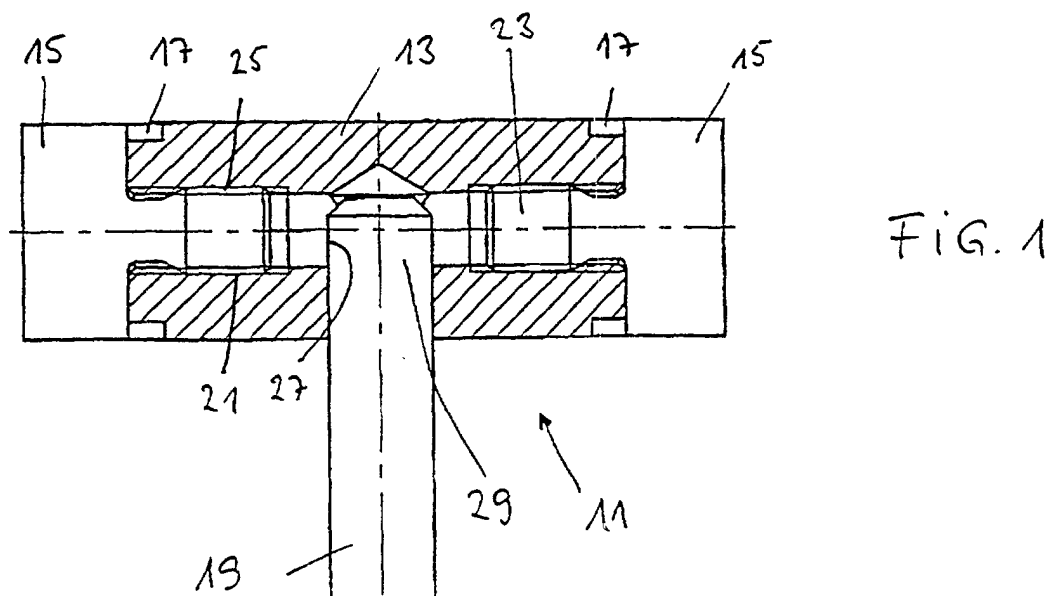
7. Bijou selon l'une quelconque des revendications 1 à 5, sur lequel le corps principal (13; 103; 203; 303) et le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305) sont conçus chacun en forme de cylindre et le au moins un élément de décoration (17 ; 307) sont formés par une bague de décoration (17; 307)

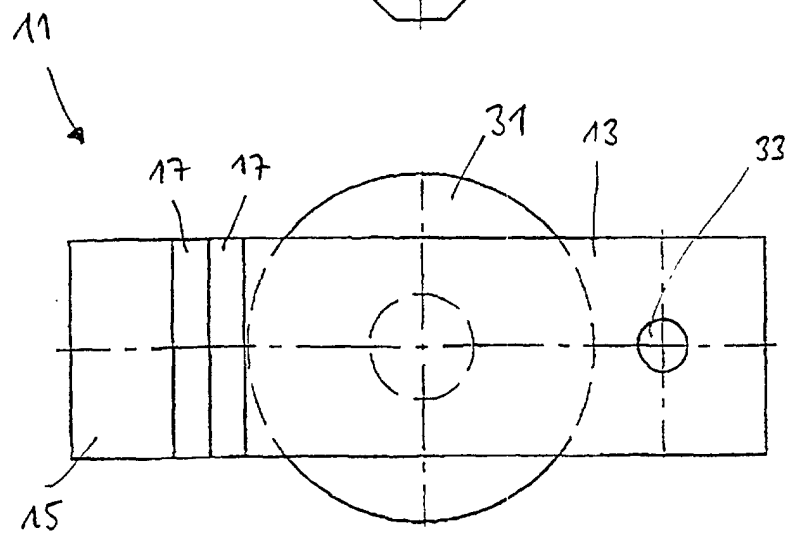
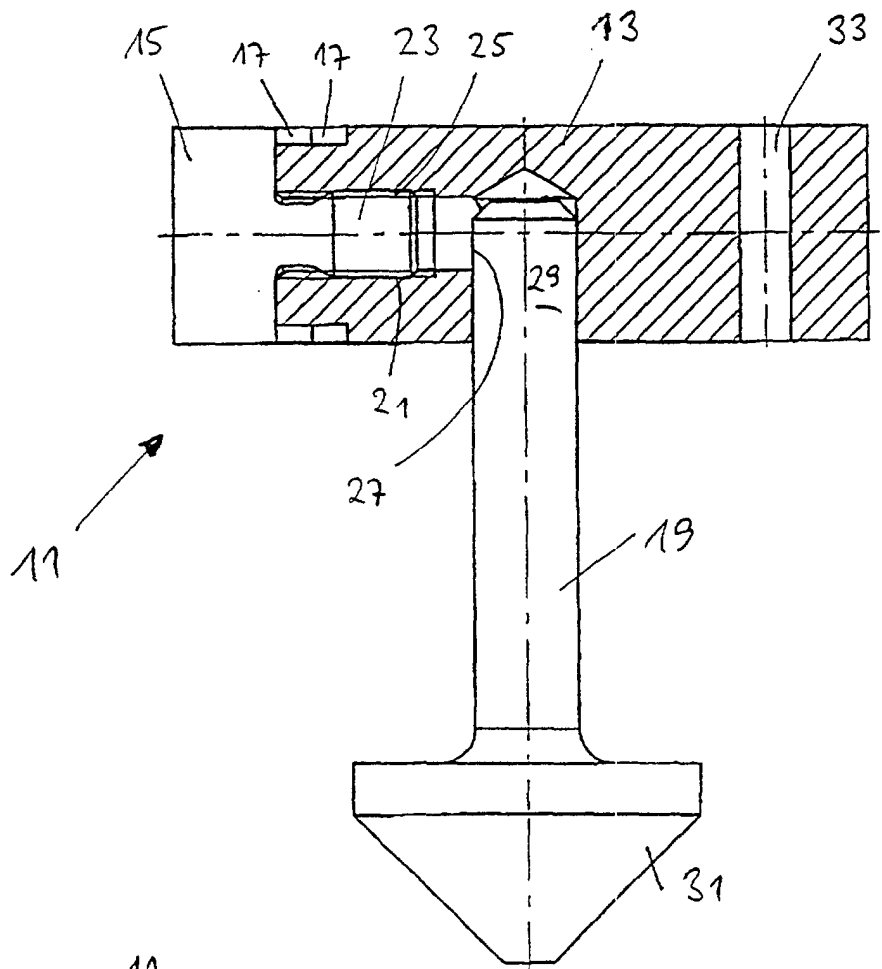
maintenue par l'élément de retenue (15; 105; 205; 305) sur le bijou (11; 101; 201; 301).

8. Bijou selon l'une quelconque des revendications 5 à 7, sur lequel le corps principal (13; 103; 203; 303), le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305) et le au moins un élément de décoration (17; 307) présentent un contour extérieur identique. 5
9. Bijou selon l'une quelconque des revendications 5 à 8, sur lequel un corps de retenue (13; 103; 203; 303) est fixé sur chaque extrémité axiale du corps principal (15; 105; 205; 305) et au moins un élément de décoration (17; 307) est maintenu par chaque corps de retenue (15; 105; 205; 305) sur le bijou (11; 101; 201; 301). 10
10. Bijou selon l'une quelconque des revendications 7 à 9, sur lequel, du corps principal (13; 103; 203; 303) et du au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305), au moins un présente dans une des zones d'extrémité axiales, qui est voisine de l'autre corps, un diamètre extérieur réduit qui est sensiblement égal à un diamètre intérieur de la bague de décoration (17; 307), et sur lequel la au moins une bague de décoration (17; 307) est enfilée sur la zone d'extrémité longitudinale de diamètre extérieur réduit. 20
11. Bijou selon l'une quelconque des revendications 7 à 10, sur lequel le corps principal (303) et le au moins un corps de retenue (305) présentent une forme annulaire. 25
12. Bijou selon l'une quelconque des revendications 1 à 11, sur lequel le corps principal (13; 103; 203; 303) présente une zone d'extrémité axiale dont la surface périphérique extérieure est conçue comme surface de fixation pour le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305), le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305) présente une zone d'extrémité voisine du corps principal (13; 103; 203; 303), dont la surface périphérique intérieure est conçue comme contre-surface de fixation qui coopère avec la surface de fixation correspondante du corps principal (13; 103; 203; 303) pour retenir le corps de retenue (15; 105; 205; 305) sur le corps principal; (13; 103; 203; 303), et du corps principal (13; 103; 203; 303) et du au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305), au moins un présente dans une zone axiale, qui est contiguë à l'autre corps, un diamètre extérieur réduit qui est sensiblement identique au diamètre intérieur de la au moins une bague de décoration (17; 307) et porte la au moins une bague de décoration (17 ; 307). 30
40
45
50
55
13. Bijou selon l'une quelconque des revendications 1 à 12, sur lequel la surface de l'élément de décora-

tion (17; 307) a une qualité de surface et/ une couleur de surface qui sont différentes de la qualité de surface et/ou de la couleur de surface du corps principal (13; 103; 203; 303) et/ou du corps de retenue (15; 105; 205; 305).

14. Bijou selon la revendication 13, sur lequel l'élément de décoration (17; 307) est dans un autre matériau que le corps principal (13; 103; 203; 303) et/ou le au moins un corps de retenue (15; 105; 205; 305).
15. Bijou selon l'une quelconque des revendications 5 à 14, sous la forme d'un bouton de manchette (11), dont le corps principal (13) est pourvu d'une fixation de boutonnière (19).
16. Bijou selon l'une quelconque des revendications 5 à 14, sous la forme d'une épingle à cravate (101), dont le corps principal (103) est pourvu sur une extrémité longitudinale d'un corps de retenue (105) et d'au moins un élément de décoration (17) et sur l'autre extrémité d'un ressort de blocage (107) s'étendant en direction du corps de retenue (105).
17. Bijou selon l'une quelconque des revendications 1 à 14, sous la forme d'un pendentif (201) pouvant être porté sur un collier, dont le corps principal (203) est pourvu d'une ouverture de passage de collier (207).
18. Bijou selon l'une quelconque des revendications 11 à 14, sous la forme d'une bague (301).
19. Bijou selon l'une quelconque des revendications 11 à 14, sous la forme d'un bracelet. (301).





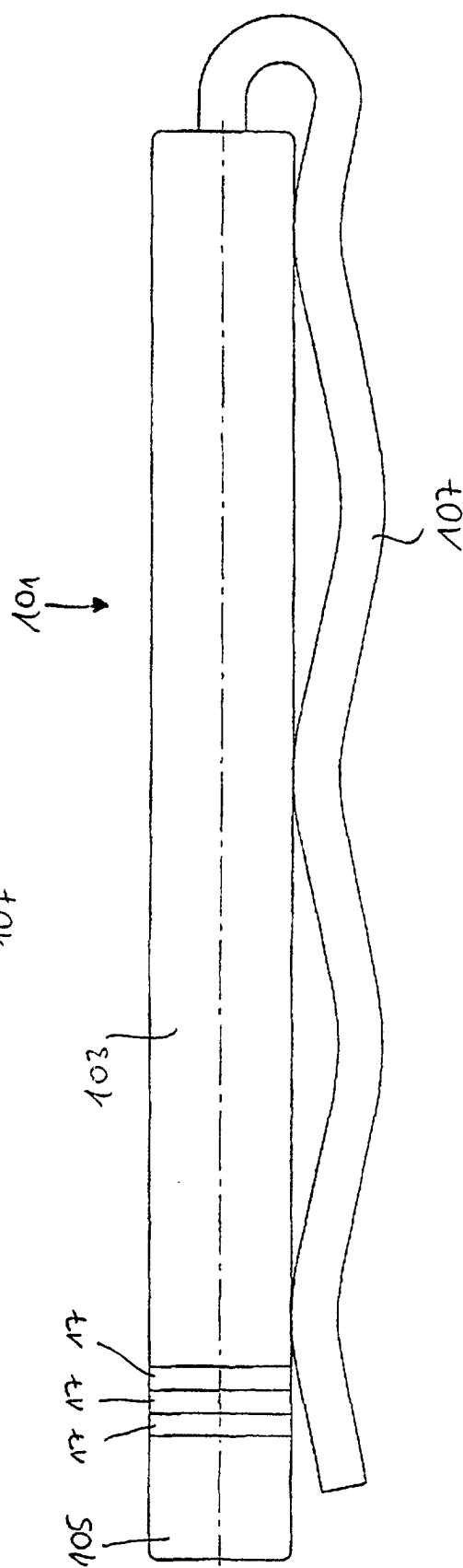
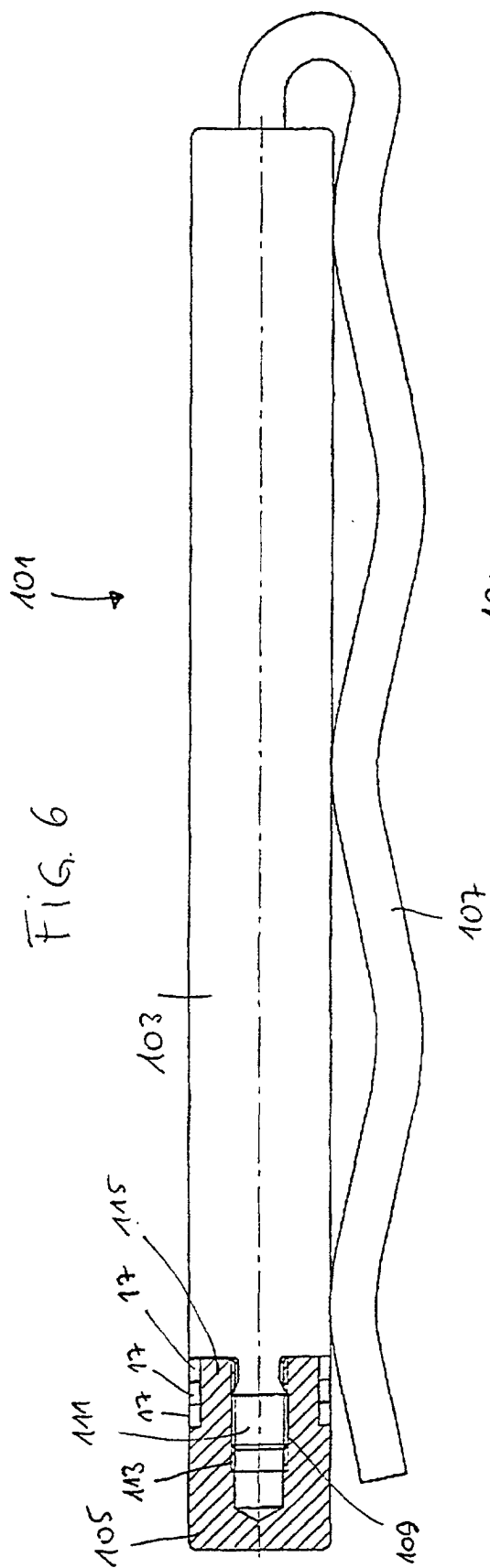


FIG. 8

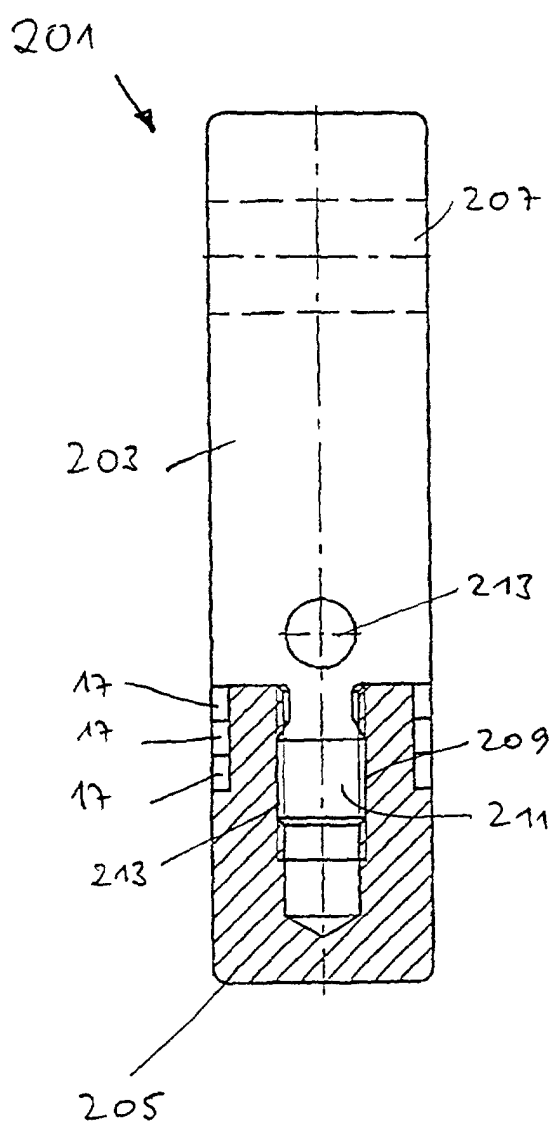


FIG. 7

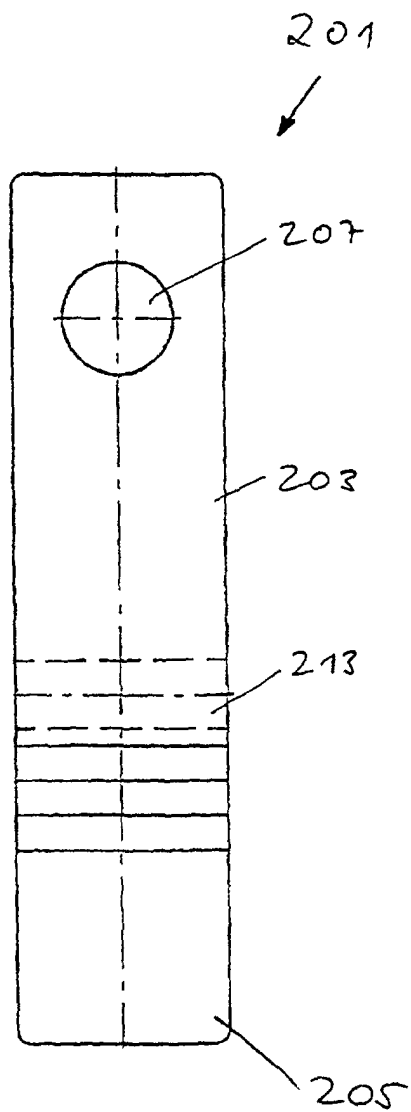
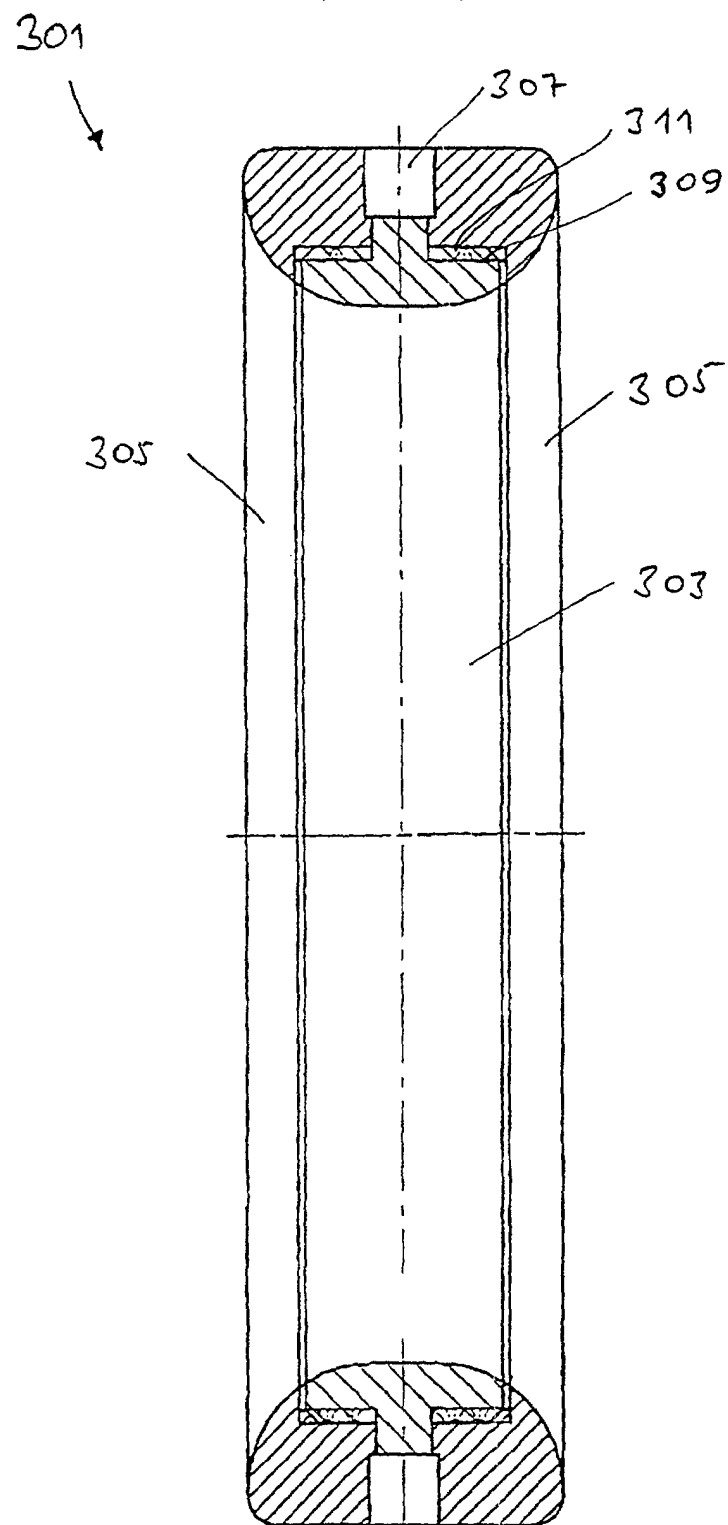


FIG. 9



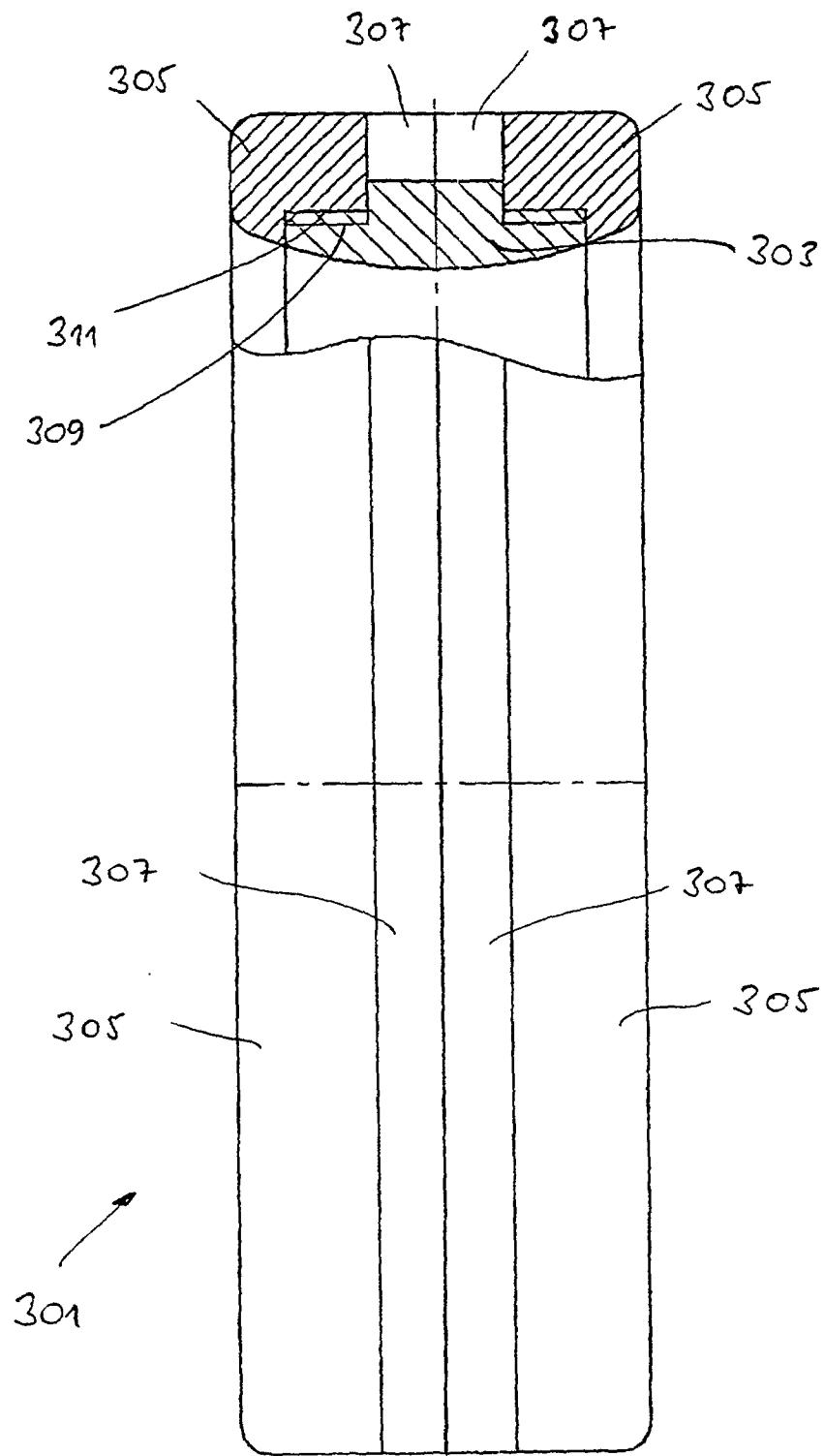


FIG. 10

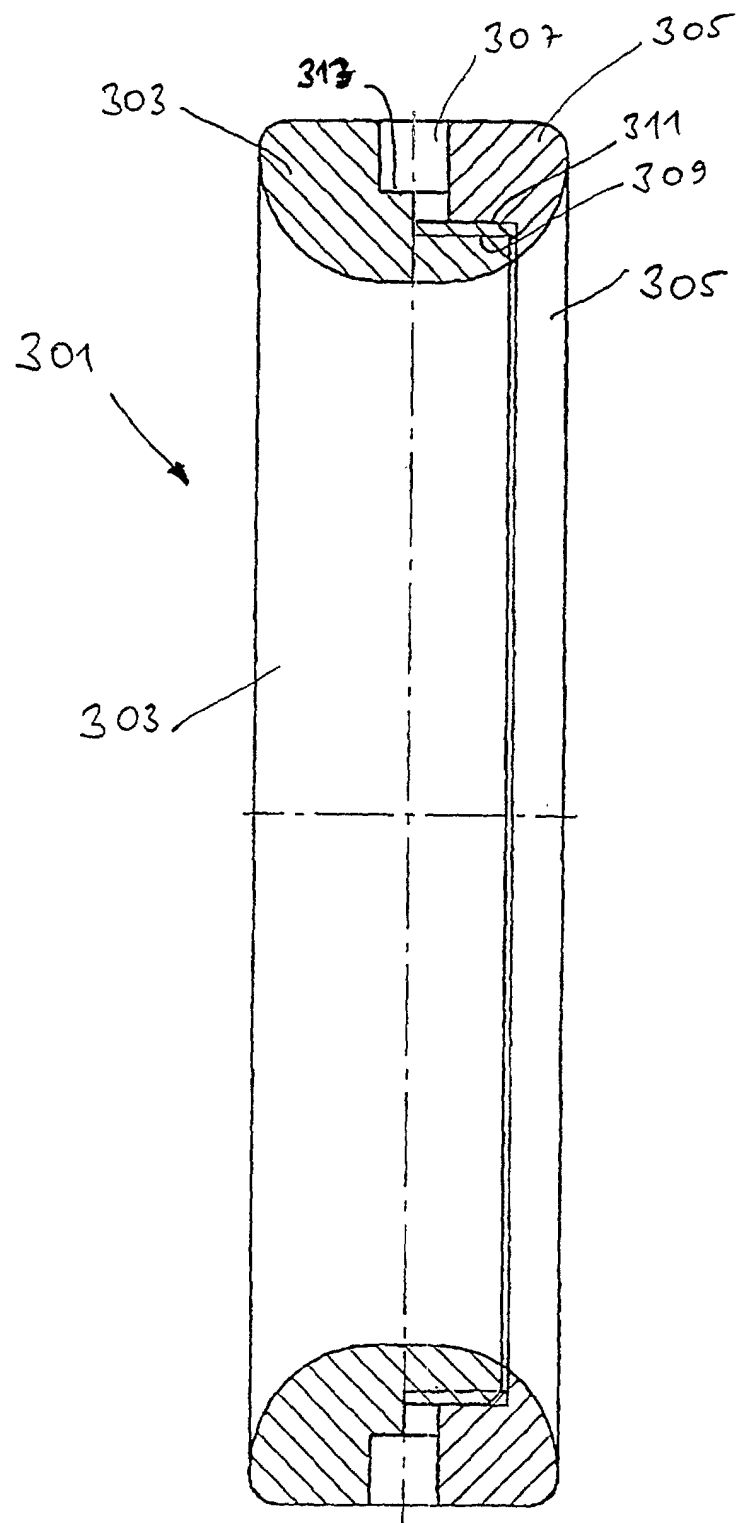


FIG. 11